

Mittendrin

Tages-Barometer

Top Tupper-Party: Die Jahreszeit, in der Lebensmittel von alleine frisch bleiben, wenn man sie über Nacht ins Freie stellt, ist nun bald vorbei. Es wird also Zeit, einige dieser praktischen Plastik-Döschen und -Schüsselchen zu erwerben. Erstens kann man das Essen hygienisch drin verwahren, zweitens sind die Dinger hip.

Flop HaRa-Lappen-Fete: Zur Vorbereitung einer Tupperparty muss natürlich erst Staub gewischt werden. Vielleicht könnten das der Herr des Hauses und seine Stammtischbrüder erledigen. Zwar ist eine HaRa-Lappen-Fete nicht gerade das Gelbe vom Ei, andererseits winkt den Herren aber nach getaner Arbeit ein freier Abend, wenn die Damen tuppern. Das ist doch auch schon was.

Heute schon was vor?

- **Spielbergs München**
Vortrag von Ephraim Lapid: „Spielbergs München-Film und die Realität“, Israelitische Kultusgemeinde, Willy-Lessing-Straße 7a, Beginn 20 Uhr.
- **Zauberflöte an Fäden**
Bamberger Marionettentheater: Die Zauberflöte, Untere Sandstraße 30, 18 Uhr.
- **Bessler on stage**
Blues Bar: Florian Bessler, Obere Sandstraße 18, 20 Uhr.
- **Jazzclub Session**
Jazz-Club: Jazzclub Session, Obere Sandstraße 18, Bamberg, 21 Uhr.
- **Ingo Appelt zu Gast**
Konzert- und Kongresshalle Bamberg: Ingo Appelt, Mußstraße 1, Bamberg, 20 Uhr.
- **Vergessene Generation**
Projekt Frauenbildungszentrum und Colibri Verlagsbuchhandlung: Lesung „Die vergessene Generation, Kriegskinder brechen ihr Schweigen“, Bamberg, Austraße 12-14, 20 Uhr.
- **Friedensgebet**
Bamberger Karmeliten: Taize-Friedensgebet, Thema: Ein Leben - viele Gesichter, Klosterkirche am Kaulberg, Krypta, Bamberg, 20 Uhr.
- **Alles über Goethe**
Goethe Gesellschaft Bamberg: Alles über Goethe - Gudrun Schury liest aus ihrem neuen Goethe-ABC, Neues Palais, Luitpoldstr. 40a, 20 Uhr.
- **Vortrag über Stalking**
Juristische Gesellschaft für Ober- und Unterfranken: Vortrag: Stalking, Zentraljustizgebäude, Wilhelmsplatz 1, Bamberg, 18.15 Uhr.
- **Kunst auf Osterkerzen**
KDFB Hirschaid: Vortrag: Kunst auf Osterkerzen, Referentin Klara Wolf, Pfarrsaal, Hirschaid, 9 Uhr.
- **Kino Wunderburg**
Kino Wunderburg und Familienseelsorge: Filmreihe Menschen(s)Kinder - „Rhythm is it“, Kino Wunderburg, Pfarrheim, Bamberg, 19.30 Uhr.
- **Feier im Malerviertel**
Stadtteilzentrum Starkenberg: Internationaler Frauentag - Feier mit Musik, Katzheimerstraße 3 (Malerviertel), Bamberg, 17 Uhr.
- **Tanz der Seele**
Studio 13: Tanz der Seele - Meditative Kreistänze mit Norbert Haimerl, Luitpoldstraße 40, Bamberg, 20 Uhr.
- **Glanz des Mittelalters**
Städtische Volkshochschule Bamberg: Lichtbildvortrag, Thema: Rom: Der Glanz des Mittelalters, Referent: Dr. Kurt Ruppert, Altes E-Werk, Bamberg, 15 Uhr.

Auf der CeBit: „Google Earth meets Bamberg“

INNOVATION Bamberg stellt auf der Messe in Hannover ein dreidimensionales Stadtmodell vor.

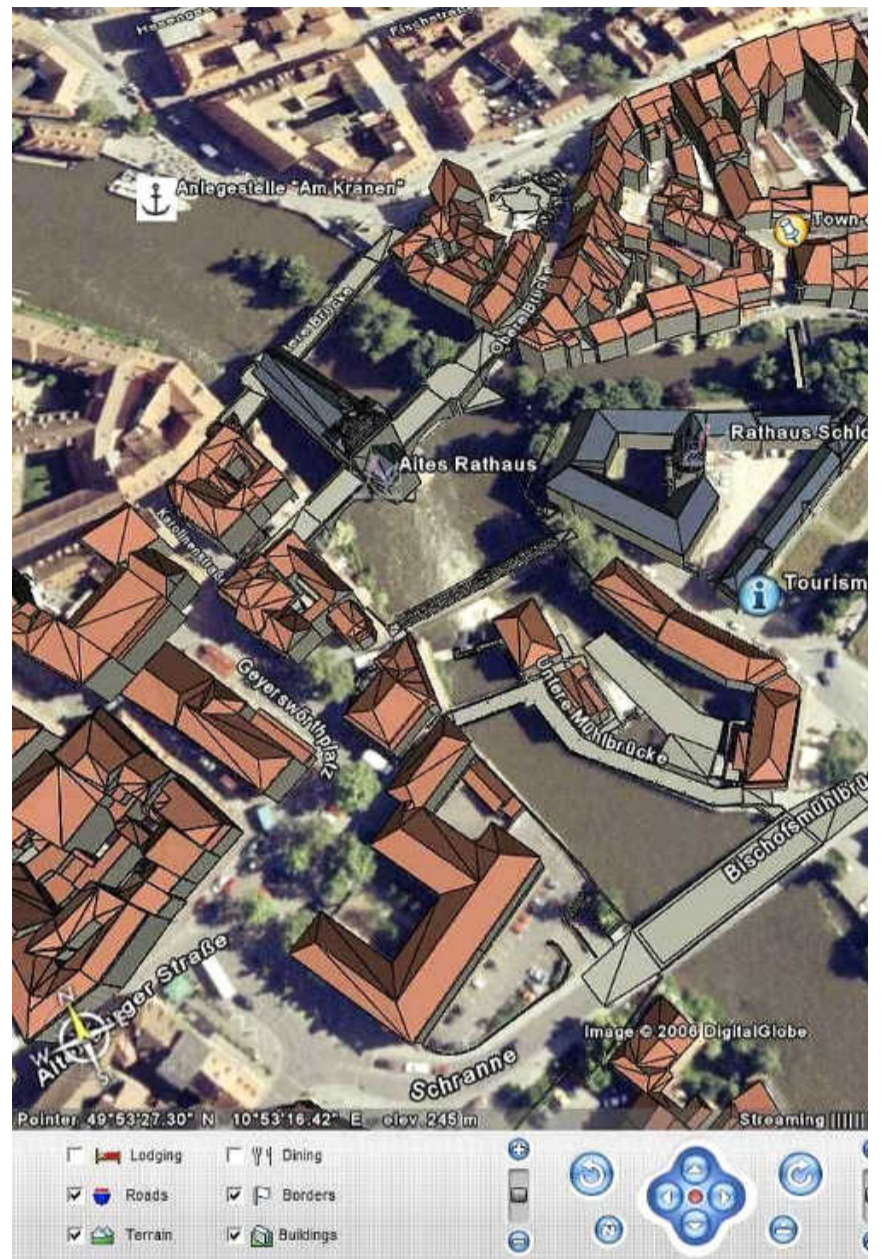
Bamberg - Auf der CeBit 2006 in Hannover präsentiert die Stadt Bamberg am 9./10. März auf Einladung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums als einzige Stadt Bayerns ihr innovatives dreidimensionales Stadtmodell und wird dabei die Verknüpfung mit dem Online-Globus „Google Earth“ demonstrieren. „Google Earth“ gehört zu den beliebtesten Seiten im Internet. Die weltweite Datenbank der gesammelten Satellitenfotos wird immer größer, die Bilder immer hochauflösender und die weltweiten Zugriffszahlen steigen rasant. Entsprechend groß ist demzufolge auch der Anreiz für Städte und Regionen, ihre Geodaten und Ansichten in diesem Programm zu präsentieren. Die Stadt Bamberg spielt dabei an vorderster Front mit, denn im Baureferat, genauer gesagt im Stadtplanungsamt, beschäftigt man sich schon seit mehreren Jahren mit den Themen 3-D-Darstellung, Stadtmodell sowie ihrer Visualisierung.

Durch die Zusammenarbeit mit der TU Kaiserslautern und Schildwächter Ingenieuren konnten in jüngster Zeit die Voraussetzungen für vorzeigbare Ergebnisse geschaffen werden. Mit Hilfe spezieller Software wurden aus einer

Vielzahl von aufwändig erarbeiteten Daten „Gebäude“ erzeugt, die man nun unter „Google Earth“ ein- und ausblenden kann. So erhält man eine eindrucksvolle räumliche und interaktive Sicht auf das Weltkulturerbe.

Bisher wurde exemplarisch ein Bereich vom Obstmarkt bis zum Domplatz erstellt. Neben einem hochauflösenden Luftbild des Stadtzentrums, der Fläche des Weltkulturerbes und des Stadtdenkmals, kann der Betrachter auch einen Plan aus dem Jahr 1822 einsehen, der die Veränderungen in der Stadtentwicklung aufzeigt. Außerdem stehen eine Reihe wichtiger Ortskennzeichnungen, so genannter „Placemarks“, zur Verfügung, die z.B. die auf Sehenswürdigkeiten und Kirchen, Standorte von Museen, die Lage der Stelen des Fußgängerleistsystems oder auch auf öffentliche Toiletten hinweisen. Von den jeweiligen Kennzeichnungen kann ein entsprechender Link ausgelöst werden, der weitere Informationen zum jeweiligen Objekt beinhaltet.

Im Anschluss an die Präsentation auf der CeBit wird die „Google Earth“-Verknüpfung auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Ausschnitt aus dem Bamberger Online-Stadtmodell.



Die Journalistin Sabine Bode ist heute im Colibri zu Gast.

Wie es den deutschen Kriegskindern heute geht

Bamberg - Die Kölner Journalistin Sabine Bode liest am heutigen Mittwochabend um 20 Uhr im Colibri aus ihrem Buch „Die vergessene Generation. Kriegskinder brechen ihr Schweigen“.

Noch nie hat es in Deutschland eine Generation gegeben, der es so gut ging wie den heute 60- bis 75-jährigen. Doch man weiß wenig über sie, man redet nicht über sie - eine unauffällige Generation. Jetzt beginnen sie zu reden, nach langen Jahren des Schweigens. Sie haben den Bombenkrieg miterlebt oder die Vertreibung, ihre Väter waren im Feld, in Gefangenschaft oder sind gefallen. Diese Erinnerungen haben sie bislang in sich ver-

schlossen gehalten, sie trösteten sich mit der Einstellung: „Andere haben es noch viel schlimmer gehabt als wir.“

Sabine Bode (Jahrgang 1947) beschäftigt sich in „Die vergessene Generation“ (Piper Taschenbuch) mit der Frage, wie es denn eigentlich den deutschen Kriegskindern heute geht. Herausgekommen ist ein Buch, das in keiner Weise die neue deutsche Lust am Opfersein frönt. Bode geht es darum zu erforschen, wie dieses Erleben von Krieg und Gewalt diese Menschen für ihr weiteres Leben geprägt hat. Mitveranstalter der Lesung ist das Projekt Frauenbildungszentrum.

Cembalo und Gambe

Bamberg - In der Siechenkapelle (Siechenstraße 92, im Gebäude der Sparkasse) findet am morgigen Donnerstag, 9. März, um 20 Uhr ein besonderes Kammermusik-Konzert des Ensembles „Arco Musicale“ statt.

Auf dem neuen Programm des Ensembles, das sich auf das Spiel historischer Instrumente spezialisiert hat, steht französische Musik zur Zeit Ludwigs XIV. Am Hof des Sonnenkönigs entstanden brillante und raffinierte Kompositionen, deren Stil in ganz Europa richtungweisend wurde. Arco Musicale präsentiert Sonaten und Suiten von Francois Couperin, Jean Philippe Rameau und Jean-Marie Leclair für Traversflöte, Violine, Gambe und Cembalo. Diese Kompositionen wechseln sich mit Solowerken von Marin Marais, Antoine Forqueray, Jaques

Hotteterre und Elisabeth Jaquet de la Guerre ab, so dass die charakteristischen Eigenschaften der französischen Instrumente gut zum Ausdruck kommen.

Im Instrumentenbau gab es im barocken Frankreich die Tendenz zu mehr Tiefe und Vollklang. Die Stimmtonhöhe war einen ganzen Ton tiefer als heute, die Cembali bekamen mehr Tasten für Basstöne, die Gambe hatte eine tiefe Saite mehr (sieben anstatt sechs Saiten) und die Flöten wurden größer und kräftiger gebaut.

Ausführende sind Ulrike Hünefeld, Traversflöte; Ruth Ellner, Barockvioline; Hélène Godfrey, Gambe und Katharina Pfretzschner-Runge, Cembalo. Karten gibt es an der Abendkasse. Platzreservierung oder Kartenvorbestellung unter Telefon 09261/20252.

Leserfoto



Ihren selbst gebauten Schneemann am Kranen hat Alejandra Veloz aus Bamberg fotografiert - und den Titel gleich mitgeliefert: „Der Einsame am Fluss“.

Rock 'n' Roll für Anfänger

Bamberg - Das Rock'n'Roll Dancing Team Bamberg möchte eine weitere Showformation im Jugendbereich aufbauen. Tänzerisch und sportlich interessierte Jugendliche ab zwölf Jahren können sich am kommenden Montag, 13. März, informieren und die ersten Grundschritte ausprobieren. Der Kurs findet jeweils montags von 17 bis 18 Uhr im Gymnastikraum der Graf-Stauffenberg-Schule in der Kloster-Langheim-Straße statt. Nähere Informationen dazu und Bilder von aktuellen Auftritten gibt es auch im Internet unter www.rr-dancing-team.de. Anmeldungen bitte mit E-Mail an masilste@t-online.de oder unter Telefon 0951/6010115.

Kino

- **Cine Star Bamberg**
New World, FSK: ab 12 Jahre, 14.10, 17, 19.50 Uhr.
Die wilden Hühner, 14.15, 17 Uhr.
Himmel und Huhn, 14.15 Uhr.
Casanova, FSK: ab 6 Jahre, 14.30 Uhr.
Felix 2, 14.40 Uhr.
Die wilden Kerle 3, 14.45, 17.15 Uhr.
The Weather Man, FSK: ab 6 Jahre, 14.45, 17.15, 20.15 Uhr.
Eine zauberhafte Nanny, FSK: ab 0 Jahre, 15 Uhr.
Couchgeflüster, 16.45 Uhr.
Syriana, FSK: ab 12 Jahre, 17.10, 20 Uhr.
Elementarteilchen, FSK: ab 12 Jahre, 17.20, 20 Uhr.
Underworld 2, FSK: ab 16 Jahre, 17.30, 20.15 Uhr.
Entgleist, FSK: ab 16 Jahre, 19.30 Uhr.
SAW, FSK: ab 18 Jahre, 20.30 Uhr.
- **Lichtspiel Bamberg**
Les Poupees Russes / L'Auberge Espagnole - Wiedersehen in St. Petersburg (franz. OmU), FSK: ab 6 Jahre, 18.20 Uhr.
Elfriede & Elfriede (zum „Internationalen Tag der Frauen“), FSK: k. A., 19 Uhr.
Populärmusik aus Vittula, FSK: ab 12 Jahre, 20.30 Uhr.
Reihe Musik: Walk The Line - Die Johnny-Cash-Story, FSK: ab 6 Jahre, 22.30 Uhr.
- **Odeon Bamberg**
Felix 2, 14, 15.30 Uhr
Die wilden Hühner, FSK: ab 6 Jahre, 14.30, 16.30 Uhr.
Der letzte Trapper, 17 Uhr.
What The Bleep Do We Know?!, FSK: ab 6 Jahre, 18.40 Uhr.
Dopo Mezzanotte / Die zweite Hälfte der Nacht (ital. OmU), FSK: k. A., 18.45 Uhr.
Der Rote Kakadu, FSK: ab 6 Jahre, 20.25, 22.40 Uhr.
Requiem, FSK: ab 16 Jahre, 20.45, 22.30 Uhr.